

1. Rußland, China und USA entwickeln schwimmende Kernkraftwerke fürs Meer

Das Massachusetts Institute of Technology (MIT) arbeitet derzeit an einem schwimmenden Kernkraftwerk fürs Meer, das eine Leistung bis zu 1.000 MW haben kann. Es soll Küstenregionen mit Strom versorgen und sogar der verheerenden Wucht eines Tsunamis trotzen können. Die Plattform soll maximal 12 km von der Küste entfernt sein. Russland kontert derweil mit dem schwimmenden Pendant Akademik Lomonossow, das bereits 2016 in Betrieb gehen soll. Als potentielle Käufer gelten Länder Ostasiens, da dort häufig eine Tsunami-Gefahr besteht. Kernkraftanlagen auf hoher See sind kein Novum. Die amerikanischen Flugzeugträger werden von ihnen angetrieben. Das gleiche gilt für amerikanische, britische, französische und russische U-Boote. Auch gibt es zivile Schiffe mit Nuklearantrieb, vor allem die große Flotte russ. Eisbrecher. Über russ. schwimmende KKW siehe Kurzinf348/1 über chinesische siehe Kurzinfo483/5. <http://www.ingenieur.de/Fachbereiche/Kernenergie/USA-entwickeln-schwimmendes-Atomkraftwerk-fuers-Meer>

2. Vereinbarung zwischen der japanischen Regierung und der indischen Republik über die friedliche Nutzung der Kernenergie. <http://www.mofa.go.jp/mofaj/files/000202920.pdf> 1.11.2016
3. Im Gebiet rund um Wolfcamp in Texas sollen 20 Mrd. Barrel Schiefer-Öl schlummern. **Der Ölfund in Wolfcamp (Texas) ist größer als gedacht. Damit ist der Fund der größte in der US-Geschichte.** In dem Gebiet wird seit den 1980er-Jahren Öl auf konventionelle Art gefördert. Nun müsste man das umstrittene Fracking-Verfahren anwenden, um an das Öl zu kommen. Zudem könnte das Gebiet rund 450 Milliarden Kubikmeter Erdgas enthalten, heißt es in dem Bericht <http://www.faz.net/aktuell/finanzen/devisen-rohstoffe/wolfcamp-900-milliarden-dollar-oelfeld-in-texas-entdeckt-14536545.html>
4. **Viele Muslime stellen die Scharia über das Grundgesetz.** Für 65 % der Muslime sind religiöse Vorschriften (Scharia) wichtiger als die säkularen Gesetze des Landes, in dem sie leben. Das ergab eine Studie des Wissenschafts-zentrums Berlin für Sozialforschung, die auf Umfragen der "Six Country Comparative Survey", beruht, bei der 9.000 Muslime in Deutschland, Frankreich, den Niederlanden, Belgien, Österreich und Schweden mit türkischem oder marokkanischem Migrationshintergrund befragt wurden. Nicht-Muslime und Frauen werden von der Scharia als Menschen 2. Klasse behandelt.
5. Laut einer Umfrage **erreicht die AfD in Sachsen 25 %**. Die traditionellen Volksparteien dagegen verlieren. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Befragung des Mitteldeutschen Rundfunks (MDR). Während der AfD ein Viertel aller Wähler ihre Stimmen geben würden, verlieren CDU und SPD vier Prozentpunkte beziehungsweise einen Prozentpunkt und kommen auf 34 (CDU) und 12 % (SPD) der Stimmen. Damit hätte die schwarz-rote Koalition keine Regierungsmehrheit mehr in Sachsen. 22.11.2016 http://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/umfragen/id_79613188/afd-erreicht-in-sachsen
6. Myron Ebell (63 Jahre alt) soll Donald Trumps Fachmann für Umweltpolitik werden. Der Leugner des Klimawandels setzt auf fossile Brennstoffe und will Obamas Errungenschaften abschaffen. **Myron Ebell ist seit Jahren einer der Lieblingsfeinde von Umweltaktivisten, weil er mit seiner Überzeugung nicht hinterm Berg hält, dass jene Wissenschaftler, die vor dem Klimawandel warnen, nur unnötig Panik verbreiten.** Ebell ist der Vorsitzende der „Cooler Heads Coalition“, einer Vereinigung, die wissenschaftliche Beweise für die Klimaerwärmung widerlegen will. Eines der wichtigsten **Ziele von Ebell ist es, den Clean Power Plan der Umweltschutzbehörde abzuschaffen.** Dieser hatte zum Ziel, die Kohlendioxidemissionen zu reduzieren und seine Regularien hätten wahrscheinlich dazu geführt, dass viele Kohlekraftwerke hätten abgeschaltet werden müssen. 12.11.2016 FAZ net
7. **Neue Studie: Windparks könnten bis zu 80.000 Fledermäuse pro Jahr töten**
Windparks töten möglicherweise zehntausende Fledermäuse pro Jahr, sogar dort, wo Risiko-Abschätzungen zur Vermeidung dieser Todesfälle durchgeführt worden sind. Zu diesem Ergebnis kam eine neue Studie von Forschern an der University of Exeter. Sie zogen Suchhunde heran, um die Körper angeschlagener Fledermäuse in der Nähe von Turbinen zu finden, um die Größenordnung des Problems zu ermitteln. www.eike-klima-energie.eu/news-cache/neue-studie-windparks-koennten-bis-zu-80000-fledermaeuse-pro-jahr-toeten/